

	<p>Objekt: Schnittmodell Siloanlage / Mühlenbetrieb</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23843</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das Modell dieser Mühle wurde für die Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ durch die DEWAG Modellbau Dresden entwickelt und hergestellt.

Dieses Modell zur Getreidebearbeitung zeigt eine industrielle Mühle. Hochmühlen umfassen sämtliche Prozesse der Getreideverarbeitung, wie:

- Annahme,
- Trocknung,
- Reinigung,
- Mahlen,
- Verpackung und
- Transport.

Das Mahlen in modernen Mühlen umfasst zwei Verarbeitungsgänge, die sich mehrfach wiederholen: Zerkleinern und Sieben. Der Walzenstuhl verrichtet das Mahlen. Hierbei wird der Mehlkern in mehreren Arbeitsgängen schonend von den Schalenteilen gelöst. Das dabei entstehende Gemenge wird zur Trennung auf einen Plansichter geleitet. Die groben Teilchen, die noch nicht Mehl sind, werden mittels Pneumatik wieder auf den Walzenstuhl geleitet. Ein Durchgang durch Walzenstuhl und Plansichter wird „Passage“ genannt. Das Korn durchläuft, je nach Mühle, acht bis zwölf Passagen, bevor das Mehl von der Schale gelöst ist. In einem geschlossenen Gehäuse läuft das Getreide durch die Schwerkraft von oben in den Walzenstuhl. Es wird durch eine Speisewalze gleichmäßig auf den Mahlspalt zugeführt. Dieser bildet sich durch zwei horizontal oder diagonal angeordnete Walzen, die gegenläufig arbeiten. Die Walzenstühle werden elektronisch gesteuert und überwacht. Ein Plansichter ist ein Sichter in der Mühle zur Trennung der Kornbestandteile, die nach der Mahlung auf dem Walzenstuhl in einer Mühle anfallen. In jedem Plansichter befinden sich mehrere Sichtabteile mit Siebstapeln, die je nach Bauart acht bis fünfzehn Siebe enthalten.

Auf jeder Sieblage laufen kleine Bürstchen oder Würfel mit, damit sich die Siebe nicht zusetzen. Die Siebe in einem Siebstapel haben unterschiedliche Maschenweiten, so dass eine Trennung in Mehl, Dunst, Grieß und grobe Schalenteile erfolgen kann. Sichten bedeutet das Trennen nach unterschiedlichem Schicht- oder Schwebeverhalten. Demnach werden in Hochmühlen unterschiedliche Produkte hergestellt. Diese unterschiedlichen Produkte verlangen sortengerechte Lagerung und Verpackung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt, geklebt, genietet
Maße:	LxBxH 50,5 x 80,5 x 111,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1983-1988
	wer	DEWAG Modellbau Dresden
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

## Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig